



Bundeskriminalamt

Polizeiliche Kriminalstatistik 2014

Standardtabellen

Tabellenübersichten und -erläuterungen

Inhaltsverzeichnis

1	Tabellenübersicht.....	3
2	Tabellenerläuterungen	6
Tabelle 01:	Grundtabelle	6
Tabelle 02:	Grundtabelle Wirtschaftskriminalität	7
Tabelle 03:	Grundtabelle „Bundespolizei“	7
Tabelle 05:	Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel "Internet"	8
Tabelle 07:	Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe	9
Tabelle 08:	Tatzeitstatistik	10
Tabelle 09:	Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach der Schadenshöhe	10
Tabelle 12:	Angaben zum aufgeklärten Fall	11
Tabelle 20:	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	12
Tabelle 21:	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen	13
Tabelle 22:	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen	14
Tabelle 231 (23):	Angaben zum Tatverdächtigen beim aufgeklärten Fall bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte	15
Tabelle 232 (24):	Angaben zum Tatverdächtigenalter bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte	16
Tabelle 28:	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen	17
Tabelle 29:	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen	17
Tabelle 40:	Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	18
Tabelle 50:	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	18
Tabelle 51:	Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	19
Tabelle 53:	Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	19
Tabelle 54:	Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	20
Tabelle 55:	Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	20
Tabelle 59:	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht – ohne unerlaubt Aufhältige, Stationierungsstreitkräfte, Touristen/Durchreisende –	21

Tabelle 61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes.....	22
Tabelle 62:	Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger.....	23
Tabelle 91:	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht	24
Tabelle 911:	Opfer nach Staatsangehörigkeit	25
Tabelle 92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung - formal -	26
Tabelle 921:	Opfer - Tatverdächtigen / Beziehung - formal - Angaben zu Verwandtschaft einschl. Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften hier: Partnerschaften	27
Tabelle 922:	Opfer - Tatverdächtigen / Beziehung - formal - Angaben zu Verwandtschaft einschl. Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften hier: Familie und sonstige Angehörige.....	28
Tabelle 923:	Opfer - Tatverdächtigen / Beziehung - formal - Informelle soziale Beziehungen.....	29
Tabelle 93:	Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial	30
Tabelle 931:	Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial Im gemeinsamen Haushalt lebend und Erziehungs-/Betreuungsverhältnis.....	31
Tabelle 932:	Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial Im Gesundheitswesen	33
Tabelle 933:	Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial Sonstige/andere Beziehung, keine Beziehung, nicht feststellbar/unbekannt.....	34
Tabelle 94:	Opferspezifik	35
Tabelle 941:	Opferspezifik Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung.....	36
Tabelle 942:	Opferspezifik „Beruf / Tätigkeit“ hier: ohne Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte	37
Tabelle 943:	Opferspezifik Beruf/Tätigkeit hier: Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte.....	38
Tabelle 944:	Opferspezifik Lebenslage und Verhalten	39

1 Tabellenübersicht

Tab-Nr.	Tabellenbezeichnung	zugeordnet
01	Grundtabelle	Fälle
02	Grundtabelle -Wirtschaftskriminalität-	Fälle
03	Grundtabelle "Bundespolizei"	Fälle
05	Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel "Internet"	Fälle
07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe	Fälle
08	Tatzeitstatistik	Fälle
09	Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe	Fälle
12	Angaben zum aufgeklärten Fall	Fälle
20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	Tatverdächtige
21	Tatort-Wohnsitz-Beziehung	Tatverdächtige
22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen	Tatverdächtige
231	Angaben zum Tatverdächtigem beim aufgeklärten Fall bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und	Tatverdächtige
232	Angaben zum Tatverdächtigenalter bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienste	Tatverdächtige
28	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutsche Tatverdächtigen	Tatverdächtige
29	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen	Tatverdächtige
40	Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	Tatverdächtige
50	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	Tatverdächtige
51	Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	Tatverdächtige
53	Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	Tatverdächtige
54	Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	Tatverdächtige
55	Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht	Tatverdächtige
59	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht - <u>ohne</u> unerlaubt Aufhältige, Stationierungsstreitkräfte, Touristen/Durchreisende -	Tatverdächtige
61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes	Tatverdächtige

Tab-Nr.	Tabellenbezeichnung	zugeordnet
62	Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger	Tatverdächtige
91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht	Opfer
911	Opfer nach Staatsangehörigkeit	Opfer
92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung	Opfer
921	Opfer – Tatverdächtigen / Beziehung – formal – Angaben zu Verwandtschaft einschl. Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften hier: Partnerschaften	Opfer
922	Opfer – Tatverdächtigen / Beziehung – formal – Angaben zu Verwandtschaft einschl. Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften hier: Familie und sonstige Angehörige	Opfer
923	Opfer – Tatverdächtigen / Beziehung – formal – Informelle soziale Beziehung	
93	Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial	Opfer
931	Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial Im gemeinsamen Haushalt lebend und Erziehungs-/Betreuungsverhältnis	Opfer
932	Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial Im Gesundheitswesen	Opfer
933	Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial Sonstige/andere Beziehung, keine Beziehung, nicht feststellbar/unbekannt	Opfer
94	Opferspezifik	Opfer
941	Opferspezifik Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung	Opfer
942	Opferspezifik „Beruf / Tätigkeit“ ohne Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte	Opfer
943	Opferspezifik Beruf/Tätigkeit hier: Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte	Opfer
944	Opferspezifik Lebenslage und Verhalten	Opfer

Tab-Nr.	Tabellenbezeichnung	zugeordnet
40	Tatverdächtigenbelastung Deutsche insgesamt nach Alter und Geschlecht	Belastungszahl
91	Opfergefährdung – Straftaten insgesamt	Belastungszahl
91	Opfergefährdung – Straftaten Versuche	Belastungszahl
91	Opfergefährdung – Straftaten vollendet	Belastungszahl

Hinweis:

Die dem Begriff „Belastungszahl“ zugeordneten Tabellen sind im nachfolgenden Kapitel „Tabellenbeschreibung“ nicht enthalten, da sie in ihrem Aufbau den Tabellen mit korrespondierender Tabellennummer (siehe Zuordnung Tatverdächtige bzw. Opfer) entsprechen.

2 Tabellenerläuterungen

Tabelle 01: Grundtabelle

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- Straftatenanteile
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Verwendung von Schusswaffen
- die Aufklärungsquoten
- die ermittelten Tatverdächtigen

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart (auf Bundesebene) nur einmal gezählt. Dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb des Berichtszeitraumes mehrmals (ggf. in unterschiedlichen Bundesländern) ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung auf Bundesebene).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe (auch Summenschlüssel) nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe (auch Summenschlüssel) nicht übereinstimmen.

In der Zeile „Straftaten insgesamt“ wird jeder Tatverdächtige – unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung – nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle
erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)
Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %	Anzahl	in %												
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15

Tabelle 02: Grundtabelle Wirtschaftskriminalität

Die Tabelle 02 entspricht für die Teilmenge der Wirtschaftskriminalität in Aufbau und Zählweise der Tabelle 01.

Die Spalten 12 und 13 sind nicht belegt.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle "Wirtschaftskriminalität"
erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 02
Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)
Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt				männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %	Fälle	in % (AQ)	Anzahl	in %								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	14	15	16	17	18	19	20

Tabelle 03: Grundtabelle „Bundespolizei“

Die Tabelle 03 entspricht für die Teilmenge der von der Bundespolizei bearbeiteten Fälle in Aufbau und Zählweise der Tabelle 01.

In der Spalte 4a wird der prozentuale Anteil der von der Bundespolizei bearbeiteten Fälle begangenen am Gesamtaufkommen (aus Tabelle 01 ersichtlich) dargestellt.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle "Bundespolizei"
erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 03
Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)
Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16				% - Anteil an Sp. 3 an Tab. 01
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige		
				Fälle	in %												Anzahl	in %		
				4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		15	16	17	18	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

Tabelle 05: Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel "Internet"

Die Tabelle 05 entspricht für die Teilmenge der Straftaten mit Tatmittel "Internet" in Aufbau und Zählweise der Tabelle 01.

Die Spalten 12 und 13 (mit Schusswaffe gedroht/geschossen) sind nicht belegt.

In der Spalte 4a wird der prozentuale Anteil der mit dem Tatmittel Internet begangenen Straftat am Gesamtaufkommen (aus Tabelle 01 ersichtlich) dargestellt.

Bei der Sonderkennung „Tatmittel Internet“ handelt es sich nicht um eine Qualifizierung im Hinblick auf besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten des Täters oder die Tatbegehungsweise. Vielmehr kommt es darauf an, ob das Internet als Tatmittel eingesetzt wurde.

Technisch gesehen umfasst das Internet zum Beispiel folgende Dienste:

- WWW (grafisch und ansprechend aufbereitete Informationsquellen – sog. Websites)
- E-Mail (elektronische Post)
- News („schwarze Bretter“ im Internet)
- FTP (Datenaustausch)
- Chat (Echtzeitkommunikation über die Tastatur)

Erfasst werden grundsätzlich alle Delikte, zu deren Tatbestandsverwirklichung das Medium Internet als Tatmittel verwendet wird - die Verwendung eines PC/Notebook pp. allein reicht nicht aus -. Hier kommen sowohl Straftaten in Betracht, bei denen das bloße Einstellen von Informationen in das Internet bereits Tatbestände erfüllen (sog. Äußerungs- bzw. Verbreitungsdelikte) als auch solche Delikte, bei denen das Internet als Kommunikationsmedium bei der Tatbestandsverwirklichung eingesetzt wird.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik											Tabelle 05									
Grundtabelle "Tatmittel Internet"											Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)									
erstellt am: TT.MM.JJJJ											Berichtszeitraum: JJJJ									
Schl- zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% -Anteil an '-----'	von Spalte 3		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16				% -Anteil an Sp. 3 an Tab. 01
						bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt						männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige		
				Versuche		Einwohner	100.000	500.000	und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)				Anzahl	in %	
				Fälle	in %															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	4a

%-Anteil
an Sp. 3
an Tab. 01
4a

Tabelle 07: Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe

In der Tabelle 07 werden die im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten Straftaten folgendermaßen ausgewiesen:

- Anzahl der Fälle insgesamt (Spalte 3) sowie der vollendeten (Spalte 4) und der versuchten Fälle (Spalte 5)
- Aufgliederung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe (Spalte 6 bis 14)
- Schadenssumme der vollendeten Fälle (Spalte 15)

Falls kein Schaden feststellbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von EURO (€) 1,--; dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist.

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung* -

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

erstellt am: TT.MM.JJJJ *Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst. (Sp. 16)*

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	Zahl der Fälle			Schadensklassen										Schadenssumme in Euro	Fälle mit Schaden 1 Euro
					1	15	50	250	500	2500	5T	25T	50T			
		insgesamt	vollendet	versucht	bis unter Euro											
1	2	3	4	5	15	50	250	500	2500	5T	25T	50T	15	16		

Tabelle 08: Tatzeitstatistik

In der Tabelle 08 wird die innerhalb eines Jahres begangene Anzahl von Straftaten, aufgeschlüsselt nach Deliktsart und dem Monat der Tatzeit (einschl. Tatmonat „unbekannt“), dargestellt. Die Tabelle wird im Mai des Folgejahres mit Stand vom 30.04. erstellt. Der Betrachtungszeitraum beträgt somit 16 Monate.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatzeitstatistik JJJJ mit Stichtag: TT.MM.JJJJ
erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 08
Bereich: Bund insgesamt
Berichtszeitraum: 01.01.JJJJ - 30.04.JJJJ mit Tatzeit JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	Gesamt- zahl der Fälle	Tatmonat												Tatzeit unbekannt
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Tabelle 09: Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach der Schadenshöhe

Die Tabelle 09 entspricht für die Teilmenge der **Wirtschaftskriminalität** in Aufbau und Zählweise der Tabelle 07.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der "Wirtschaftskriminalität" nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung* -
erstellt am: TT.MM.J. Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Tabelle 09
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	Zahl der Fälle			Schadensklassen										Schadenssumme in Euro	Fälle mit Schaden 1 Euro
					1	15	50	250	500	2500	5T	25T	50T			
		insgesamt	vollendet	versucht	bis unter Euro											
					15	50	250	500	2500	5T	25T	50T				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	

Tabelle 12: Angaben zum aufgeklärten Fall

Die Tabelle 12 enthält Angaben zum aufgeklärten Fall.

In Spalte 3 ist die Anzahl der aufgeklärten Fälle zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 7 und 10 bis 15 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den aufgeklärten Fall zutreffen. Spalte 8 und 9 sind nicht belegt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 5, 7, 11, 13 und 15 werden die aufgeklärten Fälle bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der aufgeklärten Fälle insgesamt (Spalte 3 = 100%) des jeweiligen Straftatenschlüssel bezogen.

Jedes Merkmal

- alleinhandelnde Tatverdächtige (Sp. 4)
- als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen (Sp. 6)
- Konsumenten harter Drogen (Sp. 8)
- Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss (Sp. 10)
- Schusswaffe mitgeführt (12)

ist gesondert berücksichtigt und zum aufgeklärten Fall gezählt, wenn es bei mindestens einem Tatverdächtigen erfüllt ist. Jedes Merkmal kann bei einem aufgeklärten Fall höchstens einmal gezählt werden, auch wenn es bei mehreren Tatverdächtigen erfüllt ist.

Sie enthält die gleichen Merkmale wie Tabelle 22. Sie sind in der Tabelle 12 den Fällen und in der Tabelle 22 den Tatverdächtigen zugeordnet.

Zum Beispiel soll das Merkmal „als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen“ einen Hinweis auf die Täterintensität ermöglichen: Wie hoch ist der Anteil der Fälle, die von Tatverdächtigen begangen wurden, gegen die mehrmals polizeilich ermittelt wurde?

Das Merkmal „Konsumenten harter Drogen“ soll einen Hinweis auf die indirekte Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität geben.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall
erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland(70)
Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Tabelle 20: Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen.

In den ersten Zeilen der Tabelle zu „Straftaten insgesamt“ werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

in der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“

Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen

Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen

Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100%

in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen)

die Anzahl der betreffenden Altersgruppe angehörenden männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe

die Anzahl der betreffenden Altersgruppe angehörenden männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren %-Anteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Aufgliederung d. Tatverdächtigen nach Alter u. Geschlecht

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 20

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter		21	21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
				bis unter					bis unter			bis unter			bis unter					und älter			
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21		23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23	24
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Tabelle 21: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Die Tabelle 21 enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Verdächtigen zum Tatort.

In der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 und 20 werden die Tatverdächtigen in jedem Wohnsitz-Tatort-Bereich jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100%) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01.

Die echte Tatverdächtigenzählung wird aber für jeden betroffenen Einzelbereich

- Wohnsitz in der Tatortgemeinde (Sp. 5)
- Wohnsitz im Landkreis der Tatortgemeinde (Sp. 7)
- Wohnsitz im Bundesland der Tatortgemeinde (Sp. 9)
- Wohnsitz im übrigen Bundesgebiet (Sp. 11)
- Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes (Sp.13)
- ohne festen / unbekannter Wohnsitz insgesamt (Sp. 15)
 - ohne festen Wohnsitz (Sp. 17)
 - Wohnsitz unbekannt (Sp. 19)

gesondert durchgeführt.

Die Summe der Zeilenprozentangaben (Spalten 6, 8, 10, 12, 14 und 16) wird daher im Allgemeinen höher als 100% sein.

Sind einem echt-Tatverdächtigen mit Geschlecht aus Spalte 3 die Werte "ohne festen Wohnsitz" und "Wohnsitz unbekannt" zugeordnet, dann wird er „in ohne festen / unbekannter Wohnsitz insgesamt“ nur 1x gezählt. Die Summe aus Spalte 17 plus Spalte 19 kann daher auch höher sein als der Wert in Spalte 15.

Die Spalte 15 ist mit den Vorjahren vergleichbar.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen erstellt am: TT.MM.JJJJ														Tabelle 21 Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70) Berichtszeitraum: JJJJ					
Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										TV ohne festen / unbekannter Wohnsitz insgesamt		- siehe Hinweis -			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Tabelle 22: Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Die Tabelle 22 enthält sonstige Angaben zum Tatverdächtigen.

Sie enthält die gleichen Merkmale wie Tabelle 12. Sie sind in der Tabelle 22 den Tatverdächtigen und in der Tabelle 12 den Fällen zugeordnet.

In Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 14 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den Tatverdächtigen zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12 und 14 werden die Tatverdächtigen bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100%) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Ein Merkmal

- alleinhandelnde Tatverdächtige (Sp. 5)
- als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen (Sp. 7)
- Konsumenten harter Drogen (Sp. 9)
- Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss (Sp. 11)
- Schusswaffe mitgeführt (Sp. 13)

wird gezählt, wenn es mindestens einmal beim Tatverdächtigen verwirklicht ist.

D.h.: bei unterschiedlichen Werten (möglich: J, N) zu einem Attribut eines Tatverdächtigen je Schlüssel bzw. Oberschlüssel (Summenschlüssel) wird die Bedingung als erfüllt gezählt, wenn sie mindestens einmal den Wert "J" haben.

Ist ein TV im Berichtszeitraum mehrmals mit derselben Schlüsselzahl zum selben Attribut mit unterschiedlichen Werten (n-mal "J", n-mal "N") erfasst worden, so gilt das Attribut als erfüllt, wenn es mindestens einmal den Wert "J" hat.

Bei unterschiedlichen Schlüsselzahlen innerhalb einer Straftatengruppe wird im Oberschlüssel analog verfahren.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung).

Tabelle 22 ist unabhängig von der Tatverdächtigenzählmethode.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)
Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Tabelle 231 (23): Angaben zum Tatverdächtigen beim aufgeklärten Fall bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte

Die Tabelle 231 (gem. KPKS - Beschluss Tabelle 23) gibt eine Übersicht darüber, ob die ermittelten Tatverdächtigen bei Straftaten - **nur Opferdelikte** - gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte allein gehandelt haben, bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren und/oder unter Alkoholeinfluss standen.

In Spalte 3 sind pro Straftatenschlüssel die Merkmale des Tatverdächtigen aufgeführt. Die Tabelle beschränkt sich auf:

- 1 = alleinhandelnd
- 2 = bereits in Erscheinung getreten
- 3 = unter Alkoholeinfluss
- 4 = Tatverdächtige insgesamt

In den Spalten 4 bis 6 wird die Zahl **aller** ermittelten Tatverdächtigen aufgeschlüsselt nach den o.a. Merkmalen des Tatverdächtigen und zu den Opferdelikten abgebildet. Die Spalten 7 bis 22 beziehen sich auf die Teilmenge mit der Opferspezifik

Vollstreckungsbeamte im Sinne der §§ 113, 114 StGB insgesamt

Polizeivollzugsbeamte

Zoll

JVA

Sonstige Vollstreckungsbeamte im Sinne der §§ 113, 114 StGB

Rettungsdienstkräfte insgesamt

Feuerwehrkräfte

Sonstige Rettungsdienstkräfte.

Es erfolgt keine Differenzierung nach vollendeter Tat bzw. Versuch.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Angaben zum Tatverdächtigen beim aufgeklärten Fall -insgesamt- bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und R

- nur Opferdelikte -

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Angaben zum TV:

1 alleinhandelnd

2 bereits in Erscheinung getreten

3 unter Alkoholeinfluss

4 Tatverdächtige insgesamt

Tabelle 231

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.-zahl der Tat	Straftat	Angaben zum TV	Tatverdächtige			darunter bei Straftaten gegen:																
			insgesamt	männlich	weiblich	Vollstreckungsbeamte im Sinne der §§ 113, 114 StGB insgesamt		Polizeivollzugs-beamte		Zoll (Vollstreckungs-beamte)		JVA (Vollstreckungs-beamte)		Sonstige Vollstre-ckungsbeamte im Sinne der §§ 113, 114 StGB		Rettungsdienste insgesamt		Feuerwehr		sonstige Rettungsdienste		
						TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

Tabelle 232 (24): Angaben zum Tatverdächtigenalter bei Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte

Die Tabelle 232 (gem. KPKS - Beschluss Tabelle 24) gibt eine Übersicht über die Altersstruktur der ermittelten Tatverdächtigen bei Straftaten - **nur Opferdelikte** - gegen Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienste.

In Spalte 3 werden pro Straftatenschlüssel folgende Altersklassen berücksichtigt:

- | | | | |
|-----|------------------------------|-----|--------------------------|
| 1 = | Kinder < 14 Jahre | 4 = | Erwachsene 21 < 25 Jahre |
| 2 = | Jugendliche 14 < 18 Jahre | 5 = | Erwachsene >= 25 Jahre |
| 3 = | Heranwachsende 18 < 21 Jahre | 6 = | Tatverdächtige insgesamt |

In den Spalten 4 bis 6 wird die Zahl **aller** ermittelten Tatverdächtigen aufgeschlüsselt nach Altersklassen und zu den Opferdelikten abgebildet. Die Spalten 7 bis 20 beziehen sich auf die Teilmenge mit der Opferspezifik

Vollstreckungsbeamte im Sinne der §§ 113, 114 StGB insgesamt

Polizeivollzugsbeamte

Zoll

JVA

Sonstige Vollstreckungsbeamte im Sinne der §§ 113, 114 StGB

Rettungsdienstkräfte insgesamt

Feuerwehrkräfte

Sonstige Rettungsdienstkräfte.

Es erfolgt keine Differenzierung nach vollendeter Tat bzw. Versuch.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Angaben zum Tatverdächtigenalter bei Straftaten gegen

Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienste

- **nur Opferdelikte** -

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Angaben zum TV:

1 Kinder < 14 Jahre

2 Jugendliche 14 < 18 Jahre

3 Heranwachsende 18 < 21 Jahre

4 Erwachsene 21 < 25 Jahre

5 Erwachsene >= 25 Jahre

6 Tatverdächtige insgesamt

Tabelle 232

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	Angaben zum TV	Tatverdächtige			darunter bei Straftaten gegen:															
			insgesamt	männlich	weiblich	Vollstreckungsbeamte im Sinne der §§ 113, 114 StGB insgesamt		Polizeivollzugs- beamte		Zoll (Vollstreckungs- beamte)		JVA (Vollstreckungs-beamte)		Sonstige Vollstre- ckungsbeamte im Sinne der §§ 113, 114 StGB		Rettungsdienste insgesamt		Feuerwehr		sonstige Rettungsdienste	
						TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.	TV männl.	TV weibl.
1	2		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

Tabelle 28: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen

Die Tabelle 28 entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 21.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 28

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	deutsche Tatverdächtige mit Wohnsitz										deutsche TV ohne festen / unbekannter Wohnsitz -insges.-		- siehe Hinweis -			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %	ohne festen Wohnsitz		Wohnsitz unbekannt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %			Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6,0	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Tabelle 29: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen

Die Tabelle 29 entspricht für die Teilmenge der **nichtdeutschen** Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 21.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtig

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 29

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige mit Wohnsitz										nichtdeutsche TV ohne festen / unbekannter Wohnsitz -insges.-		- siehe Hinweis -			
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		Anzahl	in %	ohne festen Wohnsitz		Wohnsitz unbekannt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %			Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Tabelle 40: Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle 40 entspricht für die Teilmenge der **deutschen** Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 40

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21	
				bis unter				Sp. 5 bis 9	bis unter		Sp. 11 + 12	bis unter			bis unter	bis unter	21 < 25	bis unter				und	ab 21	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	

Tabelle 50: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht**Erläuterung:**

Die Tabelle 50 entspricht für die Teilmenge der **nichtdeutschen** Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 50

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14		14	16	Jugendl. 14 < 18			18	21	23	Erwachsene 21 < 25		25	30	40	50	60
				bis unter				Sp. 5 bis 9		bis unter		Sp. 11 + 12			bis unter		bis unter		bis unter		bis unter		und älter	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	

Tabelle 51: Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle 51 entspricht für die Teilmenge der **türkischen** Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 51

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21	
				bis unter					Sp. 5 bis 9	bis unter		Sp. 11 + 12			bis unter	bis unter		Sp. 16 + 17	bis unter					und älter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	

Tabelle 53: Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle 53 entspricht für die Teilmenge der **italienischen** Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 53

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60 und	Erwachsene ab 21	
				bis unter					Sp. 5 bis 9	bis unter		Sp. 11 + 12			bis unter		Sp. 10+13+14	bis unter		Sp. 16 + 17	bis unter			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	

Tabelle 54 Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle 54 entspricht für die Teilmenge der **polnischen** Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 54

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21	
				bis unter					Sp. 5 bis 9	bis unter		bis unter			bis unter		Sp. 16 + 17	bis unter					und älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	

Tabelle 55 Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Die Tabelle 55 entspricht für die Teilmenge der **rumänischen** Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 55

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21	
				bis unter					Sp. 5 bis 9	bis unter		14 < 18			bis unter	bis unter		21 < 25	bis unter					und
1	2	3	4	6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	Sp. 10+13+14	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	

Tabelle 59 Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht – ohne unerlaubt Aufhältige, Stationierungsstreitkräfte, Touristen/Durchreisende –

Die Tabelle 59 entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne unerlaubt aufhältige Personen, Stationierungsstreitkräfte, Touristen/Durchreisende in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht ohne Illegale, Stationierungsstreitkräfte und Touristen/Durchreisende

erstellt am: TT.MM.JJJJ

Tabelle 59

Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)

Berichtszeitraum: JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18	21		23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21		
				bis unter				Sp. 5 bis 9	bis unter		Sp. 11 + 12	bis unter	bis unter		Sp. 16 + 17	bis unter				und	ab 21			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	

Tabelle 61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

Die Tabelle 61 gibt eine Übersicht über den Anteil der männlichen und weiblichen nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen (ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit) sowohl zu den Straftaten insgesamt als auch zu jeder einzelnen Deliktsart. Ferner wird unterschieden nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich unerlaubt (Sp. 7) oder erlaubt (Sp. 8) in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlass des erlaubten Aufenthaltes:

- Stationierungsstreitkräfte und Angehörige (Sp. 9)
- Tourist/Durchreisender (Sp. 10)
- Student/Schüler (Sp. 11)
- Arbeitnehmer (Sp. 12)
- Gewerbetreibender (Sp. 13)
- Asylbewerber (Sp. 14)
- Sonstige legaler Aufenthalt (Sp. 15)
- beinhaltet auch die ab Berichtsjahr 2011 zusätzlich ausgewiesen Aufenthaltsanlass Duldung“ und „Kontingent- / Bürgerkriegsflüchtlinge“

Zusätzlich ab Berichtsjahr 2011 (Spalte 16 bis 19)

- Student (Sp. 16)
- Schüler (Sp. 17)
- Duldung (z.B. abgelehnte Asylbewerber) (Sp. 18)
- Kontingent- / Bürgerkriegsflüchtlinge (Sp. 19)

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik														Tabelle 61				
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes														Bereich: Bundesrepublik Deutschland (70)				
erstellt am: TT.MM.JJJJ														Berichtszeitraum: JJJJ				
Schl- zahl der Tat	Straftat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des erlaubten Aufenthaltes (aus Spalte 8)							aus Spalte 11		aus Spalte 15	
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	Sonstiger erlaubter Aufenthalt	Schüler	Student	Duldung (z.B. abgelehnte Asylbewerber)	Kontingent- / Bürgerkriegs- flüchtlinge
						unerlaubt	erlaubt											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Tabelle 62: Straftaten und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger

In der Tabelle 62 wird der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit – an den Straftaten insgesamt und an den einzelnen Deliktsarten in absoluten Zahlen dargestellt.

In der Kopfzeile werden die einzelnen Deliktsarten unter ihrer Schlüsselzahl und in der Vertikalen die Staatsangehörigkeiten im Klartext ausgedruckt.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik							Tabelle 62
Straftaten und Staatsangehörigkeiten <u>NICHTDEUTSCHER</u> Tatverdächtiger							Bereich:
							Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ
Straftaten-Schlüssel	Straftaten(gruppen)	:: Nichtdeutsche insgesamt	Afghanistan 423	Ägypten 287	Albanien 121	
----	Straftaten insgesamt					
.....						

Tabelle 91: Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Tabelle 91 enthält Angaben zu Opfern. Opferdaten werden nur bei den Straftaten/-gruppen erfasst, die im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichnet sind.

Die Opferdaten sind nach Alter und Geschlecht getrennt für vollendete Taten, Versuche und Straftaten insgesamt aufgegliedert.

Aufgrund der umfangreichen Information wird die Tabelle im PDF-Format zweiteilig ausgegeben.

Tabellenkopf

Teil 1

Polizeiliche Kriminalstatistik															Tabelle 91		
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht															Bereich: Bundesrepublik Deutschland		
erstellt am: TT.MM.JJJJ															Berichtszeitraum: JJJJ		
Schl.- zahl der Tat	Straftat		Teil 1														
			Opfer			Kinder									Jugendliche		
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Teil 2

Polizeiliche Kriminalstatistik						Polizeiliche Kriminalstatistik						Tabelle 91		
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht						Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht						Bereich: Bundesrepublik Deutschland(70)		
erstellt am: TT.MM.JJJJ						Teil 2						Berichtszeitraum: 2012		
Schl.- zahl der Tat	Straftat		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Tabelle 911: Opfer nach Staatsangehörigkeit

Die Tabelle 911 enthält Angaben über die Staatsangehörigkeit der Opfer bei denen im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete und versuchte Taten sowie für insgesamt. Eine Trennung nach „männlich“ und „weiblich“ erfolgt nicht.

In Spalte 3 wird pro Straftatenschlüssel „O“ die Tatverwirklichung (vollendet, versucht, insgesamt) dargestellt.

In der Spalte 4 „Opfer insgesamt“ ist die Anzahl der Opfer aufgeschlüsselt nach Vollendung, Versuch und insgesamt zu jeder einzelnen Deliktsart (O) aufgeführt.

In Spalte 5 wird die Anzahl der deutschen Opfer und in Spalte 7 die der nichtdeutschen Opfer ausgewiesen. Ab Spalte 7 ist die Anzahl der Opfer nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer nach Staatsangehörigkeit

Tabelle 911

Bereich:

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	Fallstatus	Opfer insgesamt	Deutsche insgesamt	Nichtdeutsche insgesamt	Afghanistan	Ägypten	Albanien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

vollendet

versucht

insgesamt

Tabelle 92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung - formal -

Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten/-gruppen für vollendete Straftaten, Versuche und Straftaten insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert. Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Ab 2010 umfasst das Merkmal Verwandtschaft alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Verschwägte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder) und die Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften.

2014 wurde die Tabelle inhaltlich überarbeitet und ist daher mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Hauptgruppen:

- **Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige**
Zu den Angehörigen werden auch Onkel, Tante, Nefte, Nichte, Cousin gezählt.
- **Informelle soziale Beziehungen**
Private Ebene: Das Opfer steht in einem freundschaftlichen oder bekanntschaftlichen Verhältnis zum Tatverdächtigen.
- **Formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen**
Bereich der sozialen Beziehungen in „formellen Institutionen, Organisationen und Gruppen“ Der Einzelne (Opfer und Täter) als Teil einer Institution (z.B. Schule), einer Organisation (z.B. Betrieb) oder einer Gruppe (z.B. Verein).
Hierunter fallen z.B. folgende soziale Beziehungen:
Lehrer-Schüler / Schüler-Lehrer - Arzt-Patient / Patient-Arzt, Mitarbeiter / Mitarbeiter
Der Tatbezug und die Rolle der Beteiligten ist maßgeblich für die Erfassung. (Z.B. Schüler verprügelt seinen Lehrer weil er sich schlecht behandelt fühlt. Diese augenscheinliche Schüler-Lehrer Beziehung besteht nicht, wenn der Schüler einen ihm flüchtig bekannten Lehrer den er vom Sportverein her kennt, der aber an einer anderen Schule unterrichtet, aus Verärgerung verprügelt.)

Keine Beziehung

Ungeklärt

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Tabelle 92

Bereich:

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Beziehungsstruktur 11/11/1999 bis 11/11/1999																				
Schl- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen														
			insgesamt	männlich	weiblich	Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige			Informelle soziale Beziehungen			Formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen			Keine Beziehung			Ungeklärt		
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

**Tabelle 921: Opfer - Tatverdächtigen / Beziehung - formal -
Angaben zu Verwandtschaft einschl. Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften
hier: Partnerschaften**

Die Tabelle 921 ist eine Untertabelle der Tabelle 92. In ihr wird die Teilmenge „Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige insgesamt“ aufgliedert in:

Partnerschaften

Ehepartner

eingetragene Lebenspartnerschaft

Gleichgeschlechtliche Beziehung

Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften

Hierzu zählen auch Partnerschaften ohne gemeinsamen Haushalt, Verlobte.

Ehemalige Partnerschaften

Ehemaliger Ehepartner / ehemalige Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften / ehemalige eingetragene Lebensgemeinschaften

In Trennung befindliche Partnerschaften werden unter „Ehemalige Partnerschaften“ erfasst.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Tabelle 921

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung - formal -

Bereich:

Angaben zu Verwandtschaft einschl. Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften hier: Partnerschaften

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige insgesamt			Partnerschaften insgesamt		Ehepartner		Eingetragene Lebenspartnerschaft		Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften		Ehemalige Partnerschaften	
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

**Tabelle 922: Opfer - Tatverdächtigen / Beziehung - formal -
Angaben zu Verwandtschaft einschl. Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften
hier: Familie und sonstige Angehörige**

Die Tabelle 922 ist eine Untertabelle der Tabelle 92. In ihr wird die Teilmenge „Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige insgesamt“ aufgliedert in:

Familie

Kinder (auch Pflege-, Adoptiv- und Stiefkinder)

Enkel (auch Ur- und Ururenkel)

Eltern (auch Pflege-, Adoptiv-, Stiefeltern)

Großeltern (auch Ur- und Urgroßeltern)

Geschwister (Auch Halb-, Stief-, Pflegegeschwister oder adoptierte Geschwister)

Schwiegereltern, -sohn, -tochter (Schwager, Schwägerin, Schwiegeronkel/-tante werden unter "Sonstige Angehörige" erfasst.)

Sonstige Angehörige nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB.

Wie z.B. nach § 11 Abs. 1 Nr. 1a StGB angeheiratete Verwandte (z.B. Schwägerschaft, Verwandte des Ehegatten / der Ehegattin) - auch nach Auflösung der Ehe -.

Zusätzlich aber auch Onkel, Tante, Nefte, Nichte, Cousin(e) auch mit der Vorsilbe "Halb" (z.B. Halbonkel ist der Halbbruder eines Elternteils)

Taufpaten gehören nicht dazu, wenn diese z.B. aus dem Freundes- oder Bekanntenkreis stammen.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik																	Tabelle 922					
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung - formal-																	Bereich:					
Angaben zu Verwandtschaft einschl. Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften hier: Familie und sonstige Angehörige																	Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ					
Schl.- zahl der Tat	Straftat		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																			
			Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige insgesamt			Familie insgesamt - ohne Partnerschaften -		Kinder		Enkel		Eltern		Großeltern		Geschwister		Schwiegereltern, -sohn, -tochter		Sonstige Angehörige		
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

**Tabelle 923: Opfer - Tatverdächtigen / Beziehung - formal -
Informelle soziale Beziehungen**

Die Tabelle 923 ist eine Untertabelle der Tabelle 92. In ihr wird die Teilmenge „informelle soziale Beziehungen“ aufgegliedert in:

Private Ebene

Das Opfer steht in einem freundschaftlichen oder bekanntschaftlichen Verhältnis zum Tatverdächtigen.

Enge Freundschaft

Positive Beziehung zwischen Menschen, die sich durch gegenseitige Sympathie, Vertrauen und Wertschätzung auszeichnet. Ausschlaggebend ist hier die Opfersicht bzw. Zeugenaussagen wenn das Opfer nicht vernehmungsfähig. Freundschaften, die nur in sozialen Netzwerken gepflegt werden, gehören nicht dazu.

Bekanntschaft / Freundschaft

Schwächere Form freundschaftlicher Beziehung; eine Person mit der man Kontakt hat/hatte, die aber kein enger Freund ist.

Flüchtige Bekanntschaft

Eine Person mit der man nur sehr kurzfristigen Kontakt hatte, von der man fast noch nichts weiß und die man bezüglich ihres Verhaltens und ihrer Einstellungen nicht in gleicher Weise „einordnen“ kann, wie Bekannte, die man über einen längeren Zeitraum kennt, die aber keine Freunde sind. Z.B. „Das Opfer kannte den TV nur vom Sehen oder hat lediglich ein paar Wörter mit ihm gewechselt“. Z.B. „Diskothekenbekanntschaft“.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung - formal -
Informelle soziale Beziehungen

Tabelle 923

Bereich:

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl. -zahl der Tat	Straftat		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen								
			Informelle soziale Beziehungen insgesamt			Enge Freundschaft		Bekanntschaft / Freundschaft		Flüchtige Bekanntschaft	
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Tabelle 93: Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial

Tabelle 93 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten/-gruppen für vollendete Straftaten, Versuche und Straftaten insgesamt nach ihrer räumlich sozialen Beziehung zu den Tatverdächtigen (Status des Opfers gegenüber dem Tatverdächtigen) nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Abgebildete Merkmale:**Im gemeinsamen Haushalt lebend**

Ein gemeinsamer Haushalt ist in diesem Sinne eine Wirtschaftseinheit, die sich auf die Sicherheit der gemeinsamen Bedarfsdeckung ausrichtet. Voraussetzung dafür ist ein gemeinsamer Willensentschluss oder ein bestehendes Erziehungs- oder Betreuungsverhältnis. Trifft auch auf Wohngemeinschaften (WG) zu. Zum "im gemeinsamen Haushalt lebend" zählen auch:

- Kinder- und Jugendwohnung,
- soziale Einrichtungen mit Regeln und Aufgabenverteilung für den Alltag und der Bedarfsdeckung (gemeinsame Haushaltsführung liegt vor)
- Kinderbesuche bei getrennt lebenden Eltern am Wochenende
- Wochenend- und Fernbeziehungen mit Kindern, wenn ein gemeinsamer Wohnsitz vorliegt.

Erziehungs-/Betreuungsverhältnis – ohne gemeinsamer Haushalt –**Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe****Keine räumliche und/oder soziale Nähe****Ungeklärt****Tabellenkopf**

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung - räumlich sozial-

Tabelle 93

Bereich:

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl.-zahl der Tat	Straftat		Opfer			räumlich soziale Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen									
			insgesamt	männlich	weiblich	Im gemeinsamen Haushalt lebend		Erziehungs-/Betreuungsverhältnis - ohne gemeins. Haushalt -		Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe		Keine räumliche und/oder soziale Nähe		Ungeklärt	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

**Tabelle 931: Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial
Im gemeinsamen Haushalt lebend und Erziehungs-/Betreungsverhältnis**

Die Tabelle 931 ist eine Untertabelle der Tabelle 93. In ihr werden die Teilmengen „im gemeinsamen Haushalt lebend“ und "Erziehungs-/Betreungsverhältnis“ aufgegliedert in:

Im gemeinsamen Haushalt lebend

Ein gemeinsamer Haushalt ist in diesem Sinne eine Wirtschaftseinheit, die sich auf die Sicherheit der gemeinsamen Bedarfsdeckung ausrichtet. Voraussetzung dafür ist ein gemeinsamer Willensentschluss oder ein bestehendes Erziehungs- oder Betreuungsverhältnis. Trifft auch auf Wohngemeinschaften (WG) zu. Zum "im gemeinsamen Haushalt lebend" zählen auch:

- Kinder- und Jugendwohnung,
- soziale Einrichtungen mit Regeln und Aufgabenverteilung für den Alltag und der Bedarfsdeckung (gemeinsame Haushaltsführung liegt vor)
- Kinderbesuche bei getrennt lebenden Eltern am Wochenende
- Wochenend- und Fernbeziehungen mit Kindern, wenn ein gemeinsamer Wohnsitz vorliegt.

Erziehungs-/Betreuungsverhältnis**Sonstiges Verhältnis****Erziehungs-/Betreuungsverhältnis – ohne gemeinsamer Haushalt –****Im Gesundheitswesen****Im Bildungswesen**

Bei gleichzeitiger vorliegender Opferspezifik "Schüler" muss das Opferalter kleiner 21 Jahre sein.

Ausnahme: Behinderte Schüler, die eine Betreuung benötigen.

In sonstigen Bereichen einschl. Bewährungs- und Jugendgerichtshilfe

Der Bereich „Im Gesundheitswesen“ wird in der Tabelle 932 weiter detailliert.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Tabelle 931

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung -räumlich sozial-

Bereich:

Im gemeinsamen Haushalt lebend und Erziehungs-/Betreuungsverhältnis Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl. -zahl der Tat	Straftat		räumlich soziale Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen															
			Im gemeinsamen Haushalt lebend			Erziehungs - /Betreuungsverhältnis		Sonstiges Verhältnis		Erziehungs - /Betreuungsverhältnis - ohne gemeinsamer Haushalt -			Im Gesundheitswesen		Im Bildungswesen		In sonstigen Bereichen einschl. Bewährungs- und Jugendgerichtshilfe	
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

**Tabelle 932: Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial
Im Gesundheitswesen**

Die Tabelle 932 ist eine Untertabelle der Tabelle 931. In ihr wird die Teilmenge „im Gesundheitswesen“ aufgliedert in:

Krankenhaus

Senioren-/Pflegeheim

Häusliche Pflege

Ein amtliches Pflegeverhältnis ist nicht erforderlich.

Sonstiges im Gesundheitswesen

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung - räumlich sozial

Im Gesundheitswesen

Tabelle 932

Bereich:

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl. -zahl der Tat	Straftat		räumlich soziale Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen										
			Im Gesundheitswesen			Krankenhaus		Senioren- / Pflegeheim		Häusliche Pflege		Sonstiges im Gesundheitswesen	
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Tabelle 933: Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung / räumlich sozial
Sonstige/andere Beziehung, keine Beziehung, nicht feststellbar/unbekannt

Die Tabelle 933 ist eine Untertabelle der Tabelle 93. Sie enthält folgende Merkmale:

Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe

Nachbarschaft

Maßgeblich ist die Opfersicht.

Zugehörigkeit zum gleichen Betrieb

Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe

Keine räumliche und/oder soziale Nähe

Ungeklärt

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung - räumlich sozial

Sonstige/andere Beziehung, keine Beziehung, nicht feststellbar/unbekannt

Tabelle 933

Bereich:

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl. -zahl der Tat	Straftat		räumlich soziale Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe			Nachbarschaft		Zugehörigkeit zum gleichen Betrieb		Sonstige räumliche und/oder soziale Nähe		Keine räumliche und/oder soziale Nähe		Ungeklärt	
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Tabelle 94: Opferspezifik

Tabelle 94 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten/-gruppen für vollendete Straftaten, Versuche und Straftaten insgesamt nach ihren opferspezifischen Merkmalen nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert. Vorrang hat stets das Merkmal mit dem engsten Tatbezug.

Die Erfassung der Merkmale der Geschädigten-(Opfer-)spezifik erfolgt unter der Bedingung, dass die Tatmotivation in den personen-, berufs- bzw. verhaltensbezogenen Merkmalen begründet ist oder in Beziehung dazu steht (sachlicher Zusammenhang). Das Ergebnis der polizeilichen Ermittlungen muss erkennen lassen, dass die Tathandlung unter anderem oder allein durch das im Einzelfall vorliegende Merkmal veranlasst war.

Abgebildete Merkmale:

Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung

Beruf / Tätigkeit

Opferwerdung in Ausübung der Tätigkeit

Mitfahrgelegenheit

Z.B. Anhalter im Straßenverkehr, zufällige Mitnahme, Vermittlung über Mitfahrzentralen.

Nicht darunter fallen z.B. feste Fahrgemeinschaften

Keine der vorgenannten Opferspezifika

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opferspezifik

Tabelle 94

Bereich:

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl. -zahl der Tat	Straftat		Opfer			Spezifika des Opfers							
			insgesamt	männlich	weiblich	Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung		Beruf / Tätigkeit		Mitfahrgelegenheit		Keine der vorgenannten Opferspezifika	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Tabelle 941: Opferspezifik
Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung**

Die Tabelle 941 ist eine Untertabelle der Tabelle 94. In ihr wird die Teilmenge „Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung“ aufgegliedert in:

Alkohol-/Drogen-/Medikamenteneinfluss insgesamt

Alkoholeinfluss

Drogeneinfluss

Medikamenteneinfluss

Behinderung (körperlich/geistig)
Gebrechlichkeit/Alter/Krankheit/Verletzung
Obdachlosigkeit
Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Opferspezifik

Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung

Tabelle 941

Bereich:

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl.-zahl der Tat	Straftat		Spezifika des Opfers																
			Opfer wegen persönlicher Beeinträchtigung - insgesamt			Alkohol-/Drogen-/Medikamenteneinfluss insgesamt		Alkoholeinfluss		Drogeneinfluss		Medikamenteneinfluss		Behinderung (körperlich/geistig)		Gebrechlichkeit/Alter/Krankheit/Verletzung		Obdachlosigkeit	
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Tabelle 942: Opferspezifik „Beruf / Tätigkeit“ hier: ohne Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte

Die Tabelle 942 ist eine Untertabelle der Tabelle 94. In ihr wird die Teilmenge „Beruf/Tätigkeit“ (ohne „Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte“) aufgegliedert in:

Beruf/Tätigkeit (insgesamt)

Opferwerdung in Ausübung der Tätigkeit

Bewachungsgewerbe -privat-

Auch Türsteher sowie U-Bahn- und S-Bahnwache (soweit nicht Bundespolizei)

Lehrkraft

Pädagogische Tätigkeit

Schüler

Opferalter kleiner 21 Jahre

Die Tat muss zwingend im Zusammenhang mit der Schülerrolle stehen.

Negatives Beispiel:

Discoschlägerei zwischen Schülern die keinen Bezug zueinander haben.

Taxifahrer

Sonstige Berufe/Tätigkeiten

(ohne Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte). Berufe/Tätigkeiten die nicht im Schlüsselbereich 2100 bis 2700 gelistet sind, wie z.B. Busfahrer, Gastwirt, Zeitungsaussträger, Jugendgruppenleiter, Trainer sind hier zu erfassen.

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Opferspezifik

"Beruf / Tätigkeit" **ohne** Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienste

Tabelle 942

Bereich:

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl. -zahl der Tat	Straftat		Spezifika des Opfers												
			Beruf/Tätigkeit -insgesamt-			Bewachungsgewerbe -privat-		Lehrkraft		Schüler		Taxifahrer		Sonstige Berufe/Tätigkeiten (ohne Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienste)	
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

**Tabelle 943: Opferspezifik
Beruf/Tätigkeit
hier: Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte**

Die Tabelle 943 ist eine Untertabelle der Tabelle 94. In ihr wird die Teilmenge „Beruf/Tätigkeit“ **hier: „Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienstkräfte“** aufgegliedert in:

- Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen im Sinne der §§ 113, 114 StGB insgesamt**
 - Polizeivollzugsbeamte**
 - Zoll (Vollstreckungsbeamte)**
 - JVA (Vollstreckungsbeamte)**
 - Sonstige Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen im Sinne der §§ 113, 114 StGB**
 - Angestellte der Polizei mit Amtsträgereigenschaft im Sinne des § 113 StGB
 - Sonstige Mitarbeiter/innen der Polizei mit Amtsträgereigenschaft im Sinne des § 113 StGB
 - Sonstige Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen im Sinne der §§ 113, 114 StGB
- Rettungsdienstkräfte**
 - Feuerwehrkräfte
 - Sonstige Rettungsdienstkräfte

Die Merkmale „Polizei“, „Feuerwehrkräfte“ und „sonstige Rettungsdienstkräfte“ werden nur erfasst, wenn die Tatmotivation in der Dienst-/Berufsausübung der genannten Personengruppen begründet ist oder in Beziehung dazu steht (sachlicher Zusammenhang mit der Dienst-/Berufsausübung).

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Tabelle 943

Opferspezifik

Bereich:

"Beruf / Tätigkeit" hier: Vollstreckungsbeamte und Rettungsdienste

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Spezifika des Opfers																		
			Beruf / Tätigkeit insgesamt			Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen im Sinne der §§ 113, 114 StGB insgesamt		Polizeivollzugs- beamte		Zoll (Vollstreckungs- beamte)		JVA (Vollstreckungs- beamte)		Sonstige Vollstreckungs- beamte und gleichstehende Personen im Sinne der §§ 113, 114 StGB		Rettungsdienste insgesamt		Feuerwehr		sonstige Rettungsdienste	
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

**Tabelle 944: Opferspezifik
Lebenslage und Verhalten**

Die Tabelle 944 ist eine Untertabelle der Tabelle 94. In ihr werden die Teilmengen „Lebenslage“ und „Verhalten“ aufgegliedert in:

Mitfahrgelegenheit

Z.B. Anhalter im Straßenverkehr, zufällige Mitnahme, Vermittlung über Mitfahrzentralen
Nicht darunter fallen z.B. feste Fahrgemeinschaften

Keine der vorgenannten Opferspezifika

(keine im Katalog aufgeführten Opferspezifika)

Tabellenkopf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Tabelle 944

Opferspezifik

Bereich:

Mitfahrgelegenheit und keine im Katalog genannten Opferspezifika

Berichtszeitraum: TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Schl- Zahl der Tat	Straftat		Spezifika des Opfers					
			Mitfahrgelegenheit			keine im Katalog genannten Opferspezifika		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9